

Aus Rezensionen und Leserstimmen:

Mit gekonnt leichter Hand und tiefem, tiefem Sinn gelingt es der Autorin, 15 dichte und berührende Kurzgeschichten zu schreiben. Diese sind teils humorvoll teils melancholisch, in jedem Fall interessant, so dass man dieses Buch nicht aus der Hand legen möchte... (SAM für DJournal)

Wie in einer ersten Filmszene versetzt uns die Friedrichshafener Autorin, Schauspielerin und Filmemacherin in ihren Geschichten mit fast fotorealistischen Bildern und gezielten Schnitten in vertraute Alltagssituationen, um das Gewöhnliche dieser Szenerien mit wenigen Sätzen in eine ungewohnte Perspektive zu wenden, die überrascht und zum Weiterlesen treibt. (Katja Neuser im IBC Magazin)

Die Autorin führt in ihrem leichten fließenden Schreibstil die Leser in – vordergründig - alltäglich scheinende Erlebnisse, Beobachtungen und Begegnungen. Doch mit sensibler Beobachtungsgabe, feinsinnigem Humor und Menschenliebe lässt sie die Leser hinter die Fassaden schauen: liebevoll, nachdenklich, schmunzelnd... (leserate)

Dorothea Neukirchen beobachtet und beschreibt sehr präzise: die Menschen sind mit Empathie gezeichnet, das gibt ihnen Würde und Bedeutung. Die Geschichten vermeiden Wertungen und lassen fühlen, was uns menschlich verbindet. (E.v.B)

Ich wurde in diese Geschichten regelrecht hineingezogen, konnte mit dem Lesen nicht aufhören, war unter Spannung, mein Gehirn produzierte vielfältige Bilder - so muss gute Literatur sein! (W.S.)

Die Geschichten haben mich sehr angesprochen, gut unterhalten und berührt. Ich mochte die feine, ästhetische Sprache. Meiner Meinung nach eignet sich das Buch auch hervorragend als Geschenk. (A.S.)